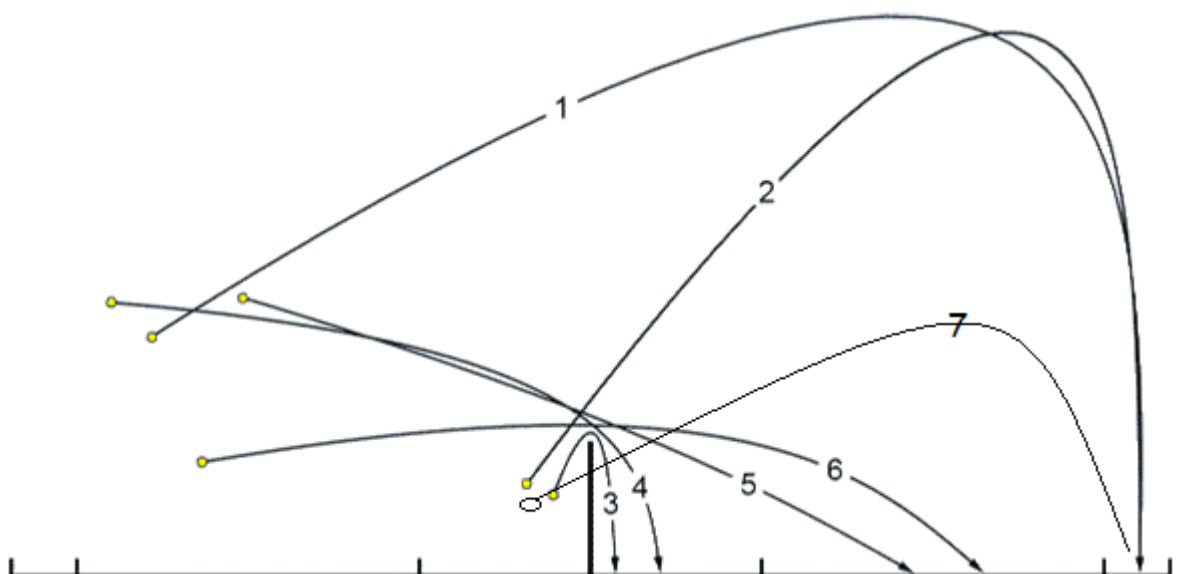


1. Wieso ist der Einstieg mit einem hohen Vorhandaufschlag problematisch?
2. Nenne drei „Laufwegsendungen“ im Hinterfeld.
3. Welcher Schlag/welche Schlagrichtung wird beim Vorhandinnenschnitt cross aus der Vorhandecke vorgetäuscht?
4. Nenne/beschreibe drei Spiele für das Vorderfeld.
5. Nenne zwei wichtige Schlagworte/Fehlerquellen beim Chinasprung.
6. Ordne die Bilder der richtigen Reihenfolge zu. (Hasse)
7. Aufbau einer Methodische Reihe zum
8. Umsprung Ausfallschritt
9. Chinasprung
10. Auftakt.
11. Was ist das Grundsätzliche einer Methodischen Reihe?
12. Wie erfolgt die Landung beim Chinasprung auf der Vorhandseite?
13. Bilde aus den folgenden Stichpunkten beschreibende Sätze zum Thema Laufrhythmus:
14. *Wendepunkte, Laufweg, schnell, wenig Geschwindigkeit, schnelle Umkehr (oder schnell raus)*
15. Was bedeutet ein situationsangepasster Laufrhythmus?
16. Wie erfolgt die Landung beim Umsprung?
17. Nenne drei Schlagworte und ihre Bedeutung beim Ausfallschritt.
18. Nenne zwei Schlagworte und ihre Bedeutung beim Umsprung.
19. Erkläre die Bedeutung folgender Badmintonbegriff:
Clear, Netzdrops, Drop, Lob, Swip, geschobener Ball, Konterabwehr, Smash
20. Benenne die Schläge.



21. Entwickle eine methodische Reihe zur Einführung/Verbesserung des

- Clear,
- Smash
- Drop
- Rückhand Überhand Clear/Drop
- hohen weiten Aufschlags
- Vorhand/Rückhand Drive
- Vorhand/Rückhand Unterhandschlag
- Töten am Netz

22. Entwickle eine methodische Reihe zur Einführung/Verbesserung

- eines Schnitts am Netz
- der Smashabwehr

23. Nenne einen typischen Schlag für eine Rotationsbewegung.

24. Nenne einen typischen Schlag für eine Boxbewegung mit Zufassen.

25. Beschreibe die defensive Ballerwartungshaltung?

26. Beschreibe den Malayenschritt? Wann wird er eingesetzt?

27. Erläutere die Bedeutung des Umsprungs.

28. Erläutere den "Auftaktsprung".

29. Wieso sind Schlagworte im Training wichtig?

30. Nenne Lauftechniken zum Netz, nach Hinten und an die Seiten.

31. Beschrifte Bilder mit der jeweiligen Schlagphasen (0-1-2-3).



32. Ordne die folgenden Textpassagen den Schlagphasen (0-1-2-3) zu.

- Einwärtsdrehung des Unterarmes und Ellbogenstreckbewegung. Zufassen der Finger
- Zeitlich angepasste Rückführung des Schlägers
- Gebeugter Ellbogen nach vorne/oben beschleunigen in Schlagrichtung beschleunigen
- Schulter/Ellbogen nach hinten drehen, lockerer V- oder Powergriff

33. Erkläre den Begriff Supination und bei welchem Überkopfschlag ist die Supination von entscheidender Bedeutung?

34. Erkläre den Begriff Pronation und bei welchem Überkopfschlag ist die Pronation von entscheidender Bedeutung?

35. Die Griffhaltung ist immer Abhängig vom Balltreffpunkt.

36. Ergänze die Lücken: 2x Rushgriff, 2x Universalgriff, 2x Daumengriff
- Treffe ich den Ball weit vor dem Körper auf der Vorhandseite, dann nehme ich den
 - Treffe ich den Ball neben dem Körper auf der Vorhandseite, dann nehme ich den
 - Treffe ich den Ball hinter dem Körper auf der Vorhandseite, dann nehme ich den
 - Treffe ich den Ball weit vor dem Körper auf der Rückhandseite, dann nehme ich den
 - Treffe ich den Ball neben dem Körper auf der Rückhandseite, dann nehme ich den
 - Treffe ich den Ball hinter dem Körper auf der Rückhandseite, dann nehme ich den
37. Erläutere den Unterschied zwischen Angriffs- und Verteidigungsclear.
38. Welche unterschiedlichen Aufgaben kommen auf einen Trainer zu?
39. Warum ist theoretisches Wissen für einen Trainer von großer Bedeutung?
40. Welche taktische Wirkung hat der hohe Aufschlag (im Einzel)?
41. Erläutere die Wechselwirkung zwischen Technik und Taktik an einem selbstgewählten Beispiel.
42. Welche Voraussetzung müssen beim Training von Lesen und Lösen zunächst geschaffen werden?
43. Erkläre den Begriff Lesen und Lösen in Bezug auf Badminton.
44. Nach welchen Gesichtspunkten könnte man Gruppeneinteilungen vornehmen?
45. Welche Überlegungen muss der Trainer anstellen, bevor er mit der Trainingsplanung beginnt?
46. Was sind Finten?
47. Was ist beim Erlernen von Finten zu beachten?
48. Beschreibe eine Finte und erläutere ihre Wirkungsweise.
49. Welche zwei verschiedene Grundarten von Finten.
50. Was bedeutet Ansatzlosigkeit?
51. Erläutere die 3 Stufen des Erlernens einer Bewegung.
52. Erkläre die Begriffe: Grobform, Feinform, bzw. Feinstform bzw. stabilisierte Verfügbarkeit.
53. Welche Probleme seht ihr bei der Arbeit mit großen Gruppen?
54. Welche Vor- und Nachteile hat das Training von Schlägen im Rahmen von Schlagkombinationen.
55. Wieso wird im Doppel bei den meisten „besseren“ Spielern mit der Rückhand aufgeschlagen. Welchen Vorteil hat der Rückhandaufschlag gegenüber dem Vorhandaufschlag?
56. Zeichne in das Badmintonfeld die Verteidigungspositionen der Verteidiger ein, wenn der Ball hoch in die hintere rechte/linke gespielt wird.

57. Nenne die drei Angriffssysteme im Doppel.
58. Welches Angriffssystem sollte im Mixed gespielt werden, sobald die Dame longline zum angreifenden Herren steht?
59. Welche Grundvoraussetzung wird für die Taktik im Mixed angenommen?
60. Zeichne das Angriffssystem „Breiter Angriff“/Tunnelangriff/Versetzter Angriff ins Spielfeld ein.
61. Wo befindet sich die „Achillesferse“ beim „Breiten Angriff“/Tunnelangriff/Versetzten Angriff.
62. Wann wird im Einzel die Lauerstellung genutzt?
63. Wie heißen der Präsident und der Vizepräsident des SHBV?
64. Wie heißen der Jugendwart, Sportwart und der Schiedsrichterwart?
65. Wie sieht die Lauerstellung aus und wann wird sie eingesetzt?
66. Was versteht man unter einem Rahmentrainingsplan?
67. Ordne folgende Trainingseinhalte in eine optimale Reihenfolge innerhalb einer Trainingseinheit: Krafttraining, Beweglichkeitstraining und Schnelligkeitstraining
68. Warum benötigen wir im Training und Wettkampf Zielsetzungen?
69. Wie lange sollte eine Trainingseinheit in der Altersklasse U 9 dauern? Begründe deine Antwort.
70. Nenne 3 Aspekte, die dir im Aufwärmteil einer Trainingseinheit wichtig sind.
71. Bei der Jahresplanung gibt es eine Vorbereitungs-, Wettkampf- und Übergangsperiode. Wie sollte die Leistungsfähigkeit deiner SpielerInnen in den einzelnen Abschnitten sein?
72. Nach einer Trainingseinheit sitzt du z.B. zuhause und wertest diese aus. Welche Aspekte sind dir dabei wichtig?
73. Warum ist es oftmals besser, wenn das Warmup geleitet ist?
74. Nenne 4 Trainingsgrundsätze
75. Was ist der Unterschied zwischen ansatzlos und getäuscht?
- 75a. Was soll jeweils erreicht werden?
76. Worauf achte ich beim Zuwurf/Zuspiel?
77. Was ist Übertempo (Overspeed)? Ziel? Wie erzeuge ich es?
78. Nenne 4 der koordinativen Fähigkeiten und jeweils 1 Übung aus dem Warmup-Bereich dazu.

1.

Der 16-jährige Martin möchte sich ein Fahrrad kaufen. Er bittet seine Eltern vorher um Zustimmung. Die Eltern möchten nicht, dass sich Martin ein Rad kauft, weil er erst zu seinem letzten Geburtstag ein neues Rad bekommen hat. Martin möchte das Rad aber trotzdem

kaufen. Ist Martin geschäftsunfähig, beschränkt geschäftsfähig oder voll geschäftsfähig?
Kann er einen wirksamen Kaufvertrag abschließen und wenn ja, was ist dazu erforderlich?

2.

Esther (10 Jahre) hat heute keine Lust und fragt den Übungsleiter 10 Minuten nach Beginn des Trainings, ob sie nach Hause gehen kann. Darf der Übungsleiter Kinder vor dem Ende der Sportstunde nach Hause schicken?

3.

Die 10-jährige Elisabeth wurde 15 Minuten nach Trainingsende noch immer nicht von ihren Eltern (wie sonst üblich) abgeholt. Was muss der Übungsleiter unternehmen, wenn ein Kind nicht von der Stunde abgeholt wird?

4.

Nennen Sie bitten 4 wichtige Punkte, die der Übungsleiter beachten muss, um seiner Aufsichtspflicht gerecht zu werden?

5.

Der Übungsleiter bemerkt in der Halle eine gefährliche Stolperfalle, eine Fußleiste am Hallenrand hat sich gelöst und ragt hervor. Wie muss er sich verhalten, wenn gleich die Stunde beginnt und was ist noch zu bedenken?

6.

Was muss der Übungsleiter machen, wenn er in die Sporthalle kommt und dort einen so großen Schaden feststellt, dass die Sicherheit der Kinder gefährdet ist, z.B. ist der Hallenboden wegen eines Wasserrohrbruches an mehreren großflächigen Stellen nass und rutschig.

7.

Was bedeutet es für den Übungsleiter, dass ihm die Aufsichtspflicht für den Zeitraum des Trainings übertragen wurde?

8.

Wann ist eine Person voll geschäftsfähig? Bitte nennen Sie drei Rechtsfolgen der vollen Geschäftsfähigkeit?

9.

Während eines Wettkampfes in einer anderen Stadt, benimmt sich die 14-jährige Jacqueline dauernd daneben, ärgert andere Kinder, folgt den Regeln des Übungsleiters nicht und trinkt

vor dem Wettkampf heimlich Korn in der Umkleidekabine. Darf der Übungsleiter/Trainer Jacqueline alleine in den Zug setzen?

10.

Maja (12 Jahre) fühlt sich während des Trainings plötzlich unwohl und möchte sich in der Kabine etwas hinlegen und ausruhen? Darf der Übungsleiter das erlauben?

11.

Darf der Übungsleiter Kinder mit seinem Auto zum Wettkampf mitnehmen? Wenn ja, unter welchen Bedingungen?